

Staatskanzlei*Kommunikation*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung**Covid-19: Erfreuliche Impfquote, neue Impfzentren und freie Terminwahl**

Solothurn, 3. August 2021 – Ende Juli hat der Kanton Solothurn bei den erwachsenen Personen ab 16 Jahren eine Impfquote von rund 60 Prozent erreicht. Das ist ein erfreulicher Zwischenerfolg. Ab heute finden die Impfungen in den Impfzentren in Selzach und Trimbach statt. Neu ist es bei der Online-Anmeldung möglich, den Impftermin innerhalb der verfügbaren Zeitfenster frei zu wählen.

Im Kanton Solothurn sind 59,3 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren vollständig geimpft. Um die Verbreitung der hochansteckenden Delta-Variante einzudämmen, ist es wichtig, dass sich noch mehr Menschen impfen lassen. «Damit wir die Impfquote steigern können, braucht es in den nächsten Monaten weitere Überzeugungsarbeit, den Ausbau niederschwelliger Impfangebote und Geduld», sagt Peter Eberhard, der Leiter des Gesundheitsamts. Neben den Apotheken und Arztpraxen wird es im Kanton Solothurn weiterhin möglich sein, sich in Impfzentren impfen zu lassen. Damit kann der Kanton die Impfungen der Jugendlichen sowie Auffrischimpfungen gewährleisten.

Impfstart in Selzach und Trimbach

Nach der Schliessung der drei Impfzentren Breitenbach, Solothurn und Olten öffnen heute wie geplant die neuen Impfzentren in Selzach und in Trimbach ihre Türen. Bei Bedarf können an beiden Standorten pro Tag insgesamt über 2000

Impfungen verabreicht werden. Die Impfzentren passen ihre Kapazität flexibel der Nachfrage an. Wie bis anhin ist an beiden Standorten medizinisches Fachpersonal für die Durchführung der Impfungen verantwortlich. An beiden Standorten übernimmt die Securitas unterstützende Aufgaben.

Covid-19-Impfung 12- bis 15-Jährige

An den beiden Impftagen im Juli haben sich über 500 Jugendliche mit dem Impfstoff von Pfizer/Biontech impfen lassen. Die Impfungen verteilten sich gleichmässig auf alle Altersstufen. Seit dem 22. Juli sind die Impfungen der 12- bis 15-Jährigen in den gewohnten Betrieb integriert. Das heisst: Jugendliche können sich in einem der beiden Impfzentren gegen Covid-19 impfen lassen.

Freie Terminwahl Anmeldung Impfen

Wer sich bisher zur Impfung angemeldet hat, erhielt nach der Anmeldung einen Impftermin per SMS oder Brief zugestellt. Neu ist der Anmeldeprozess kundenfreundlicher: Vergleichbar mit anderen zeitgemässen Anmeldesystemen können impfwillige Personen ihren Impftermin innerhalb verfügbarer Zeitfenster frei wählen. Personen, die sich bereits angemeldet haben, erhalten eine SMS mit der Aufforderung, einen passenden Zeitpunkt auszuwählen.

Drittimpfung bei Personen unter schwerer Immundefizienz

Bei Personen mit schwerer Immundefizienz kann die Antikörperbildung nach vollständiger Impfung mit zwei Impfdosen eingeschränkt sein oder fehlen. Um diese besonders gefährdeten Personen bestmöglich zu schützen, wird bei dieser speziellen Gruppe gemäss BAG-Empfehlungen eine 3. Dosis eines mRNA Impfstoffes erwogen. Personen, die denken, eine schwere Immundefizienz zu haben, nehmen Kontakt auf mit der/dem behandelnden Ärztin/Arzt. Die Impfindikation wird durch die betreuenden Ärzte gestellt und die Impfung mit einer speziellen Anordnung in einem Impfzentrum durchgeführt.